BAUER BG 30 H

Bohrgerät

Trägergerät BT 75



BAUER

Die BAUER-Bohrgeräte

Die BAUER-Bohrgeräte stehen für Multifunktionsgeräte für verschiedenste Bauverfahrenstechniken im Spezialtiefbau. Die Auswahl zwischen zwei Modellreihen ermöglicht eine optimale Wahl für unterschiedliche Projekt- oder Transportanforderungen.

Die Bohrgeräte zeichnen sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:
- Hohe Sicherheitsstandards
- Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
- Einfacher Transport und geringe Geräterüstzeit
- Hoher Qualitätsstandard
- Lange Lebensdauer und hervorragender Wiederverkaufswert



Kellybohren



Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit BTM



CFA
Endlosschnecken-
bohren



FDP
Vollverdrängerbohren
(Standard oder Lost Bit)



VDW
Vor-der-Wand Verfahren

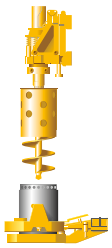


RSV
Rüttelstopfverfahren

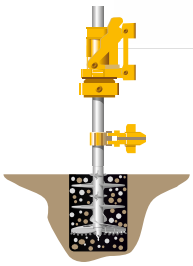


Das Bohrgerät
BG 30 H (BT 75)

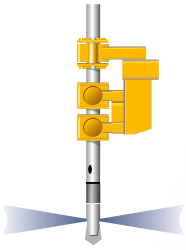
Max. Bohrdurchmesser:	**2.500 mm**
Max. Bohrtiefe:	**64,7 m**
Max. Drehmoment:	**300 kNm**
Max. Höhe:	**25,5 m**
Motor:	**CAT C 9.3 B 310 / 340 kW**



Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit Verrohrungsanlage



SCM/SCM-DH
Einzelsäulenmischen



HDI
Hochdruckinjektion



1 Unterwagen
2 Oberwagen
3 Hauptwinde
4 Hilfswinde
5 Vorschubwinde
6 Kinematik System
7 Mast
8 Mastkopf
9 Kellystange
10 Drehgetriebe (KDK)
11 Bohrwerkzeug

Spotlights



Moderne, ergonomische Fahrerkabine
- FOPS Standard mit zusätzlichem Dachschutzgitter
- Premium Fahrersitz, luftgefedert, beheizbar und klimatisiert
- Joysticks mit hoher Funktionalität
- B-Drive zur multifunktionalen Potentiometereingabe

Leistungsstarke CAT Motoren
- C 9.3 B 310 kW (UN/ECE R96*) oder C 9.3 B 340 kW (EU Stage V, EPA/CARB Tier 4 final)
- Dieselpartikelfilter in Abgasstufe EU Stage V, EPA/CARB Tier 4 final
- Geringe Lärmemission
- Weltweit verfügbares CAT-Servicepartnernetz





Sicherheitsausrüstungen
- Im Oberwagen integrierte Serviceplattformen für einfache und sichere Wartung
- Einschiebbare Trittroste neben der Kabine
- Absturzsicherung auf dem Oberwagen (zum Transport klappbar)
- Kameras zur Rückraumüberwachung

Energy-Efficient PowerEEP

- **Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 30 %**
- **Gesteigerte Produktivität durch verbesserte Wirkungsgrade**
- **Deutlich reduzierte Lärmentwicklung**
- **Bewährte und nachgewiesene Praxistauglichkeit**
- **Optimierter Parallelbetrieb von Haupt- und Nebenverbrauchern**

* Abgasnorm äquivalent EPA Tier 3 und EU Stage III A

Variabel stapelbare Gegengewichte
- Konstanter Heckradius (unabhängig von Anzahl der Gegengewichte)
- Geringes Einzelgewicht (4,9 t oder 2,5 t)
- Flexible Anordnung für verschiedene Anwendungen
- Montage und Demontage mit dem Bohrgerät möglich
- Transport des Gerätes ohne Abbau von Gegengewichten möglich



Single Pass SPEX Extreme



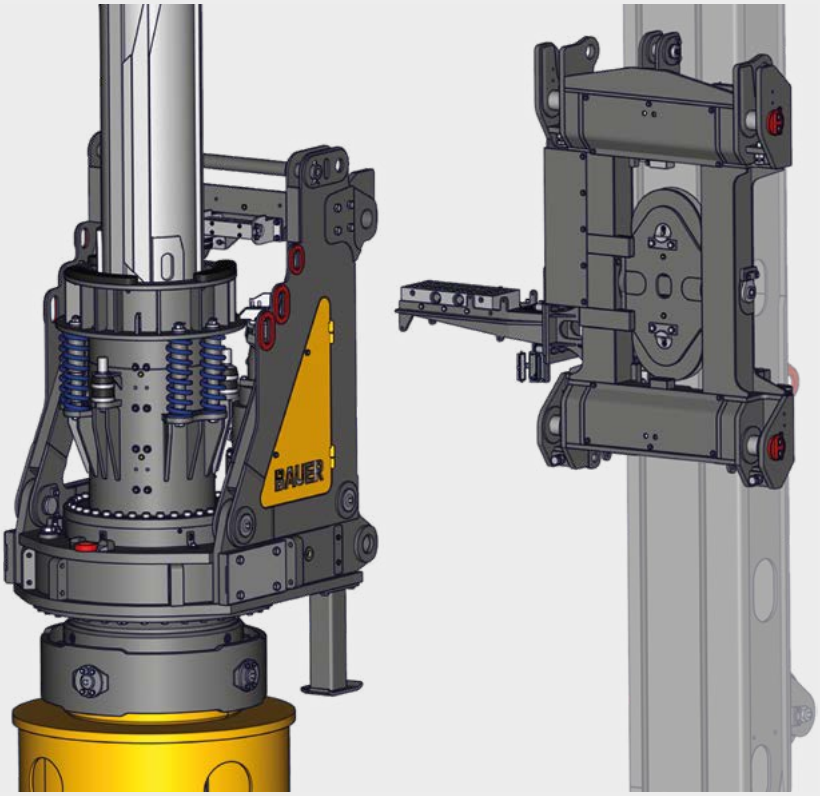
Flexibles Mastkonzept
- Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)
- Mehrteiliger Mast
  - Low-Head Version
  - Giant Drill Version
  - Optimierte Transportlänge
- Obere Mastverlängerung 3 m (hydraulisch klapp- und verriegelbar)
  - Einfacher und sicherer Aufbau, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe
  - Reduzierung der Transportlänge
- Gittermastverlängerung für max. 20,5 m Nachfasslänge
- Vario-Mastkopf
  - Mastkopf für Bohrachse 1.000 mm, erweiterbar auf 1.400 mm
  - Maximaler Hub, auch bei Verwendung einer oberen Kellyführung
  - Klappbarer Haupseilausleger für Single-Pass-Verfahren und opti-mierter Transportlänge



Fernbedienung zum Rüsten der Maschine
- Mit der Fernbedienung können viele Rüstfunktionen wie, z. B. das Bohrgerät bewegen, den Unterwagen teleskopieren, uvm. außerhalb des Gefahrenbereichs bedient werden
  - Bedienung in Sichtweite der angesteuerten Rüstfunktionen
  - Robuste und kompakte Funkfernsteuerung, Fernbedienung Multi mit LCD Bildschirm
  - Abschließbare Aufbewahrungsbox für die Fernbedienung vom Boden erreichbar



Drehgetriebe

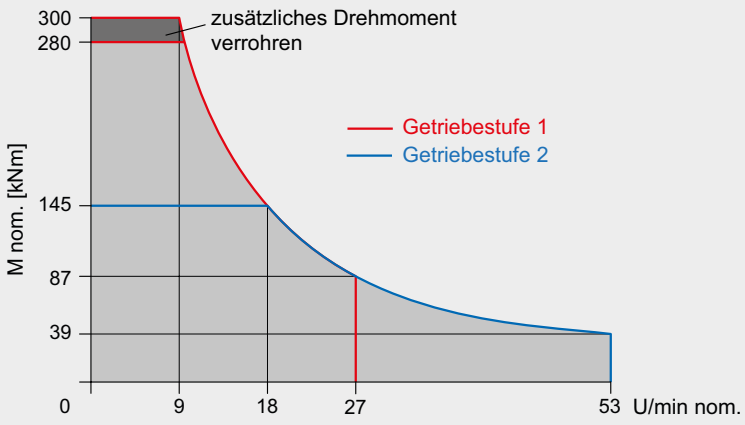


Kellyausrüstung
- langer Führungsweg
- integriertes Dämpfungssystem
- Kellyvisualisierung (s. Seite 11)
- Steigerung der Bohrleistung
- Hoher Bedienkomfort
- Reduzierung von Verschleiß an Kellystange und Mitnehmerleisten

Drehgetriebe KDK 300
- Wahlweise Konstantgetriebe oder Schaltgetriebe
- Max. Drehmoment 300 kNm
- Max. Drehzahl 53 U/min
- Unterschiedliche Betriebsmodi, Drehzahl und Drehmoment teilweise frei einstellbar

Hydraulische Verbolzung am Vorschubschlitten
- Steuerung der Bolzenverbindung mit Fernbedienung
- Einfacher und sicherer Anbau des Drehgetriebes, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe

KDK 300 S



Technische Ausstattung (Auswahl)

Trägergerät BT 75

Serienausstattung
- Abnehmbare Gegengewichte
- Einschiebbare Trittroste neben der Kabine
- Energy-Efficient Power (EEP)
- Premium Fahrersitz
- Kameras zur Rückraumüberwachung
- Integrierte Serviceplattform
- Fernbedienung Basic

Zusatzausstattung
- Gegengewicht variabel erweiterbar
- Klappbare Absturzsicherung am Oberwagen
- Hochdruckreiniger mit Wassertank
- Heckabstützung
- Kompressor 1.000 l/min
- Generator
- Kältepaket / Kältepaket plus
- Standheizung inkl. Zeitschaltuhr
- Fernbedienung Multi
- Premium Fahrersitz Klima
- Wetterdach

Bohrgeräteanbau

Serienausstattung
- Hauptwinde mit hydraulischer Freilaufsteuerung
- Wirbel für Hauptseil
- Mastkopf zum Transport klappbar
- Schwenkbarer Anschlagpunkt für Haupt- und Hilfsseil

Zusatzausstattung
- Vario-Mastkopf
- Bohrachserweiterung auf 1.400 mm
- Hydraulische Bolzenverbindung am Vorschubschlitten für einfache Montage und Demontage des Drehgetriebes
- Mastabstützung
- Mastverlängerung 3 m, hydraulisch klapp- und verriegelbar
- Mehrteiliger Mast für Low Head und Giant Drill Anwendungen
- Zusatzhilfswinde 20 kN
- Verrohrungsanlagenanbau bis BV 1500
- Anbau Kellyschneckenputzer
- Personenbeförderungssystem mit Fahrkorbanbau

Drehgetriebe

Serienausstattung
- Drehgetriebe KDK 300 S (Schaltgetriebe)
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 419 mm
- Integriertes Kellydämpfungssystem
- Kardangelenk

Zusatzausstattung
- Drehmomentwandler BTM 720 K für Kellybohren
  - Drehmoment 400 kNm (nominal)

Mess- und Steuerungstechnik

Serienausstattung
- Mastautomatik mit Memoryfunktion
- Vorschubwegüberwachung
- Vorschubgeschwindigkeitssteuerung
- Elektronische Begrenzung der Mastausladung
- Schwenkwinkelwarner

Zusatzausstattung
- Elektronische Seilkraftmessung für Hilfswinde
- Betondruck- und Betonmengenmessung bei Single-Pass Verfahren
- Softwaremodule für weitere Verfahrenstechniken
- Adaptiver Kellyeinfahrassistent
- Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren
- BAUER Enhanced CAN Interface (BECI)
- Vorschub Plus
- Stability Plus
- Schwenkwinkelbegrenzer

B-TRONIC 5

Designed for you and ready for action.



Dynamisch

- Informationen, die sich dem jeweiligen Prozessschritt anpassen
- Dynamisch angepasste Bildschirm-aufteilung
- Visualisierte Positionsveränderungen der Bohrausrüstung für ein klares Prozessverständnis

Intuitiv

- Übersichtliche Menüführung
- Hilfestellungen auf jeder Seite
- Prozessbezogene Informationen stehen im Fokus

Jetzt klicken und **mehr über die leistungsstarke B-Tronic 5** erfahren.



Personalisiert

- Userbezogener Login möglich
- Übernahme von vorhandenen Einstellwerten
- Personalisierbarkeit der Anzeige-instrumente

Vernetzt

- Schnittstelle zur Datenaufzeichnung
- Schnittstelle zum Service

Assistenzsysteme (Auswahl)



Stability Plus

Stability Plus ermöglicht es, die erlaubte Ausladung zu erweitern und vergrößert so den Arbeitsbereich. Um die Standsicherheit weiterhin bestmöglich zu erhalten, reduziert der Assistent dabei innerhalb der erweiterten Ausladung die Drehgeschwindigkeit des Oberwagens. Zusätzlich behält der Fahrer dank der Visualisierung der maximal zulässigen Lasten der Winden stets den perfekten Überblick.



Vorschub Plus

Vorschub Plus unterstützt das Ziehen und Heben von Bohrrohren. Mithilfe der Ziehplatte zwischen Bohrwerkzeug und der Kellystange wird die Zugkraft der Hauptwinde auf das Vorschubsystem übertragen. Durch die überwachte Synchronisierung von Haupt- und Vorschubwinde lassen sich selbst große Durchmesser und schwere Bohrausrüstungen zuverlässig bewegen.



Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren

Die Automatik regelt die Abbohr- bzw. Ziehgeschwindigkeit des Vorschubsystems und ermöglicht einen Hands-free Betrieb. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Pfahl bei gleichzeitiger Minimierung der Betonmenge erzeugt. Beide Automatikfunktionen sorgen für einen stabilen, präzisen und durchgehend gleichmäßigen Single-Pass-Arbeitsablauf.

Weitere Assistenzsysteme





Kellyvisualisierung

Die Kellyvisualisierung macht das Arbeiten mit der Kellystange intuitiv und transparent. Sie zeigt Verriegelungstaschen, die Kellysegmente, den Abstand zum nächsten Segment und den Federweg – alles in Echtzeit. Das schnelle Anfahren der Verriegelungsposition führt zu einer erheblichen Steigerung der Bohrleistung. Zudem wird der Verschleiß an der Kellystange und an den Mitnehmerleisten bedeutend verringert.



Füllgrad- und Voreilassistent

Der Füllgradassistent überwacht den Füllstand des Bohrwerkzeugs und verhindert Überbohren bzw. Überfüllen. Farbcodierte Anzeigen zeigen den Status, beim Erreichen des Sollwerts stoppen Vorschub und KDK automatisch. Der Voreilassistent kontrolliert das Voreilmaß zwischen Bohrwerkzeug und Bohrrohr und verhindert ungewolltes Vorausbohren. Wird der Schwellwert erreicht, stoppt der Vorschub und das KDK automatisch. Beide Assistenten sind kombinierbar.



Automatische Drehmomenteinstellung

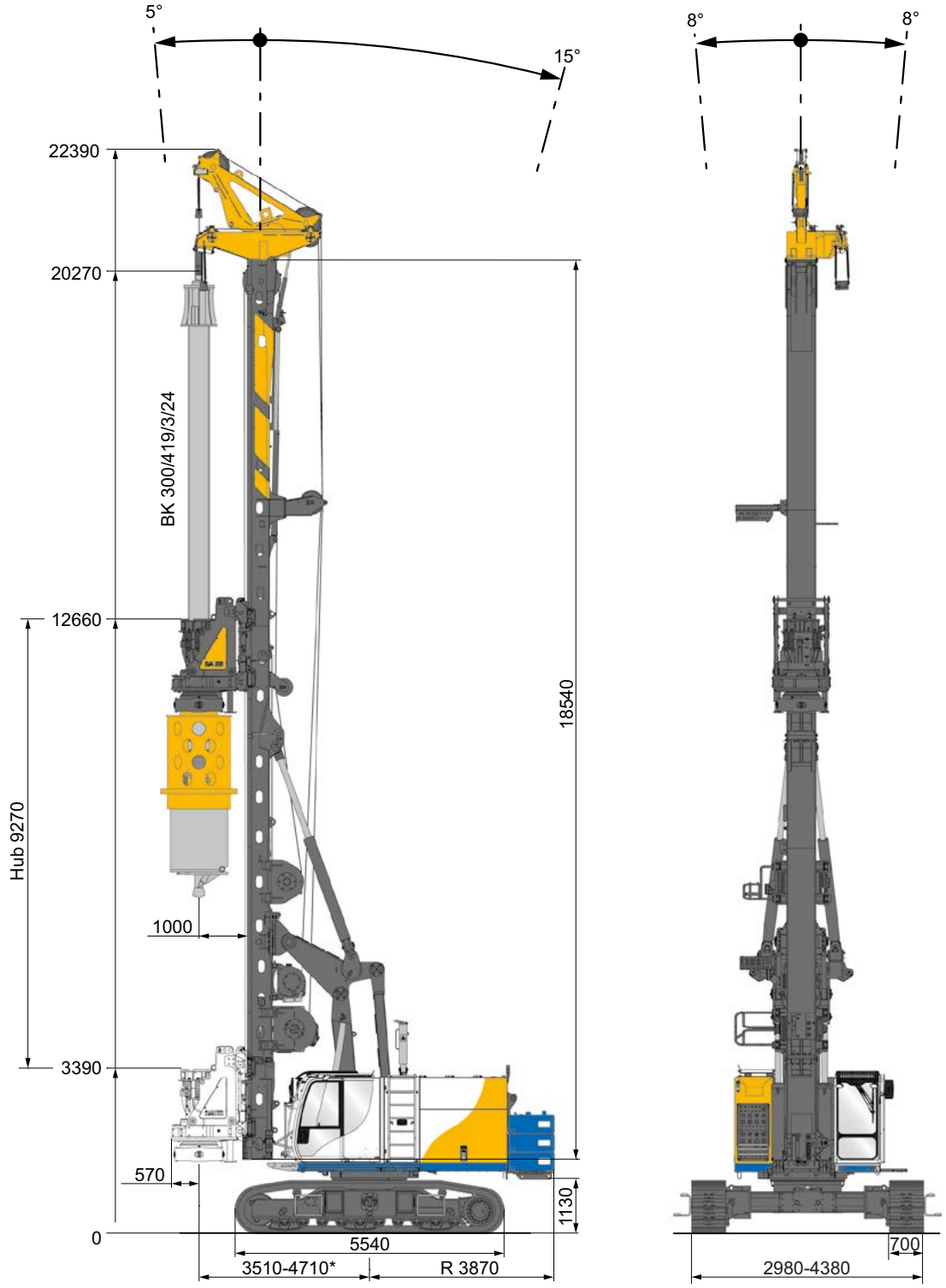
Die Begrenzung des maximalen Drehmoments verhindert eine unzulässige Beanspruchung und daraus resultierende Schäden an der Bohrausrüstung. Über das Gerätemenü werden die Einsatzgrenzen der verwendeten Ausrüstung übernommen und das System stellt sicher, dass genau innerhalb dieser Grenzen gearbeitet wird.

- Kellybohrassistent
- Schockierassistent
- Ausschüttelassistent
- Schwenkwinkelwarner
- Schwenkwinkelbegrenzer
- Verrohrassistent
- Mastautomatik mit memory-Funktion
- Wirbel aufstellen mit Schlappseil
- etc.

Entdecken Sie weitere innovative Assistenzsysteme – jetzt klicken.



Abmessungen – Basisversion



Einsatzgewicht 83,8 t
(wie Darstellung)

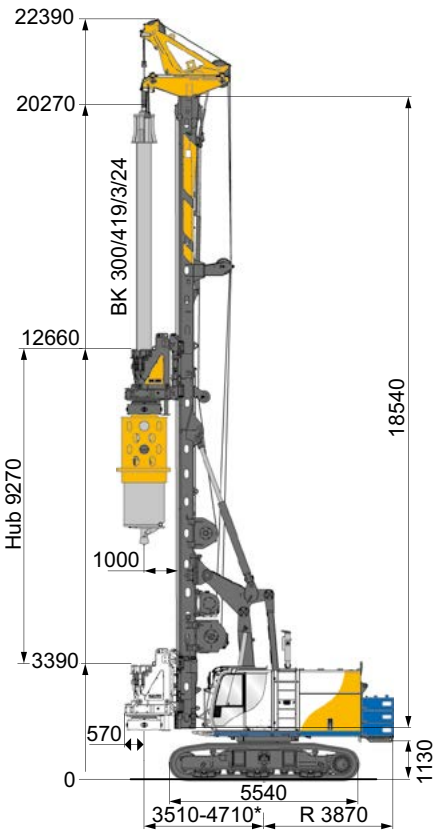
* ausrüstungsabhängig

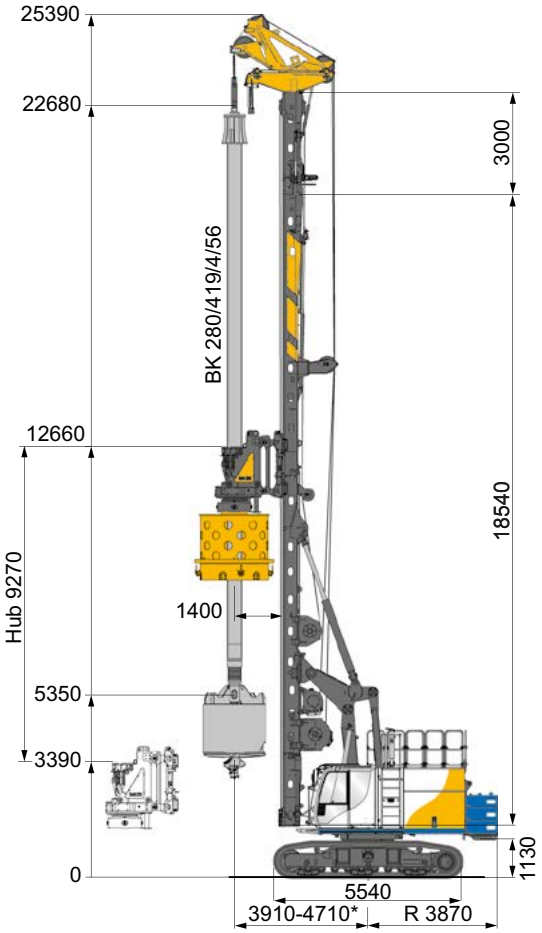
Technische Spezifikationen

Drehgetriebe (wählbar)	KDK 300 S	
Drehmoment Verrohren (nominal) bei 350 bar	300 kNm	
Drehmoment Bohren (nominal) bei 350 bar	280 kNm	
Max. Drehzahl	53 U/min	
Vorschubwinde		
Max. Schlittenhub mit 3 m Mastverlängerung	18.700 mm	
Druckkraft effektiv / nominal	330 / 423 kN	
Zugkraft effektiv / nominal	330 / 423 kN	
Zugkraft Vorschub Plus effektiv / nominal mit Mastabstützung ohne Mastabstützung	 545 / 638 kN 460 / 540 kN	
Seildurchmesser	24 mm	
Geschwindigkeit (ab / auf)	9,9 m/min	
Schnellgang (ab / auf)	32 m/min	
Hauptwinde	M6 / L3 / T5	
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	215 / 270 kN	
Seildurchmesser	28 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	85 m/min	
Hilfswinde (wählbar)		
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	80 / 100 kN	100 / 125 kN
Seildurchmesser	20 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	55 m/min	
Trägergerät (EEP)	BT 75	
Motor	CAT C 9.3 B	
Nennleistung ISO 3046-1	310 kW @ 1.850 U/min	340 kW @ 1.850 U/min
Abgasnormen nach	UN/ECE R96* -	EU Stage V EPA/CARB Tier 4 final
Dieseltank / AdBlue Tank	730 / – l	730 / 34,5 l
Schalldruckpegel in der Kabine (EN 16228, Anh. B)	LP_A 80 dB (A)	
Schallleistungspegel (2000/14/EG u. EN 16228, Anh. B)	LW_A 107 dB (A)	
Hydraulikdruck	350 bar	
Hydrauliktankvolumen	650 l	
Fördermengen	2 x 250 + 1 x 400 + 1 x 135 l/min	
Unterwagen	UW 85	
Laufwerksklasse	B 7	
Zugkraft effektiv / nominal	546 / 643 kN	

* Abgasnorm äquivalent EPA Tier 3 und EU Stage III A

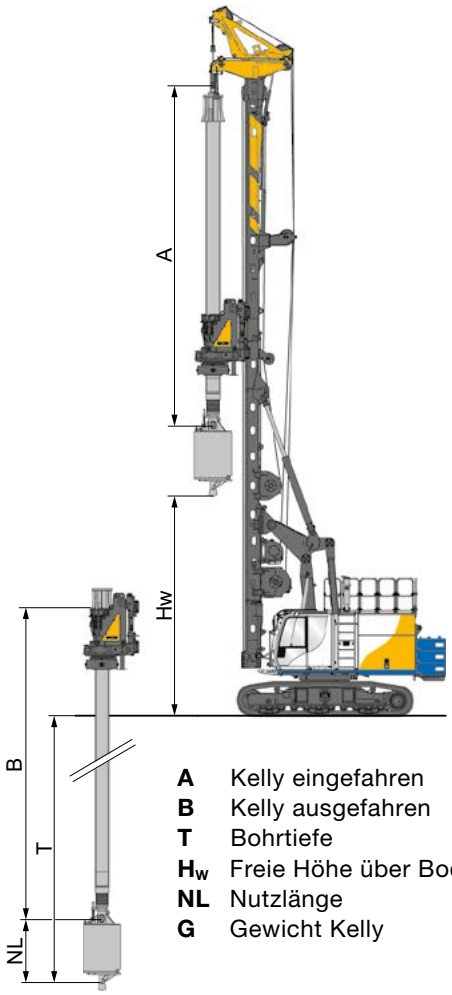
Bohrverfahren – Kellybohren





	Basisversion	Ausbaustufe
Mastverlängerung	ohne	3 m
Bohrachse	1.000 mm	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser		
unverrohrt	1.700 mm	2.500 mm
verrohrt	1.400 mm	2.200 mm
Einsatzgewicht ca.	83,8 t	101,7 t
mit Kelly	3/24	4/56
mit Drehteller	1.300 mm	2.000 mm
mit Kastenbohrer	1.180 mm	1.830 mm
mit Gegengewicht*	9,9 t	14,7 t

* ausrüstungsabhängig



A Kelly eingefahren
B Kelly ausgefahren
T Bohrtiefe
H_w Freie Höhe über Boden
NL Nutzlänge
G Gewicht Kelly

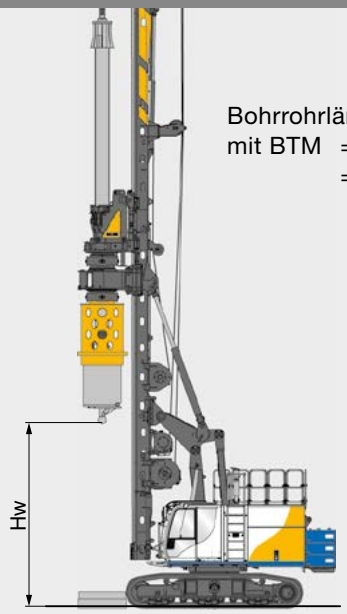
Bohrtiefen – unverrohrtes Kellybohren, Bohrachse 1.000 mm

				ohne Mast-verlängerung		3,0 m Mast-verlängerung	
3-fach Kelly	A (m)	B (m)	G (kg)	H_w (m)	T (m)	H_w (m)	T (m)
BK/300/419/3/24	10,7	26,4	5.500	7,4	24,9	7,9	24,9
BK/300/419/3/27	11,7	29,4	5.900	6,4	27,9	7,9	27,9
BK/300/419/3/30	12,7	32,4	6.350	5,4	30,9	7,9	30,9
BK/300/419/3/33	13,7	35,4	6.800	4,4	33,9	7,4	33,9
BK/300/419/3/36	14,7	38,4	7.200	3,4	36,9	6,4	36,9
BK/300/419/3/39	15,7	41,4	7.700	2,4	39,9	5,4	39,9
4-fach Kelly							
BK/280/419/4/36	12,3	38,2	8.350	5,7	36,7	7,9	36,7
BK/280/419/4/40	13,3	42,2	8.950	4,7	40,7	7,7	40,7
BK/280/419/4/44	14,3	46,2	9.600	3,7	44,7	6,7	44,7
BK/280/419/4/48	15,3	50,2	10.300	2,7	48,7	5,7	48,7
BK/280/419/4/56	17,3	58,2	11.550	0,7	56,7	3,7	56,7
BK/280/419/4/64	19,3	66,2	12.800	-	64,7	1,7	64,7

Bohrdaten wurden mit einer Bohrwerkzeugnutzlänge NL = 1,9 m und bei minimaler Ausladung des Mastes ermittelt. Sie gelten nur bei Verwendung von BAUER-Werkzeugen.

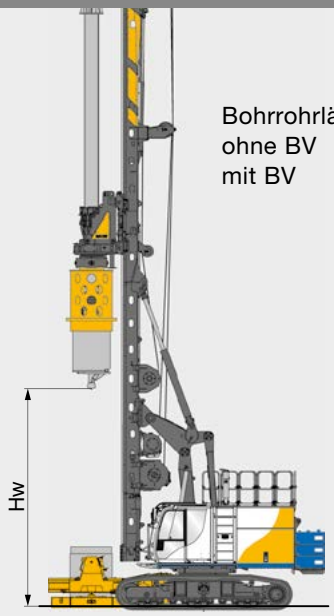
Weitere Bohrtiefen, Bohrdurchmesser und Kellyversionen auf Anfrage.

Drehmomentwandler BTM 720 für ein Drehmoment beim Verrohren von 400 kNm



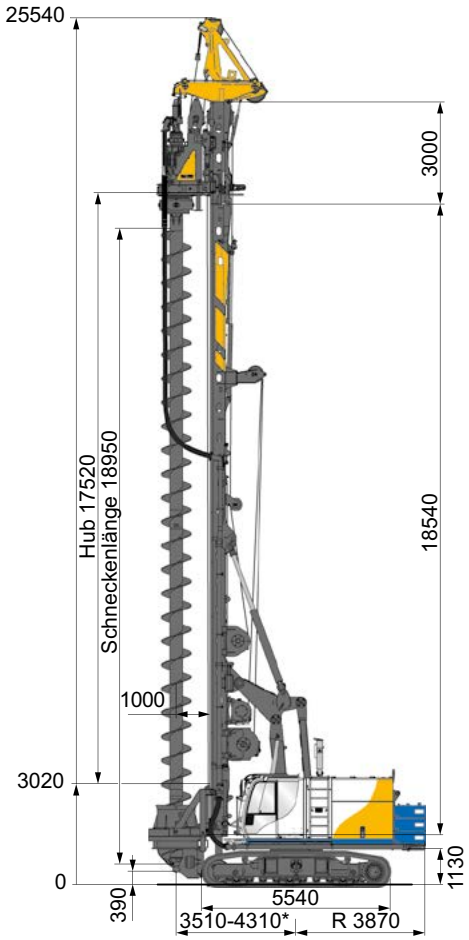
Bohrrohrlängen
mit BTM = H_w - 0,5 m
= H_w max. 7,4 m

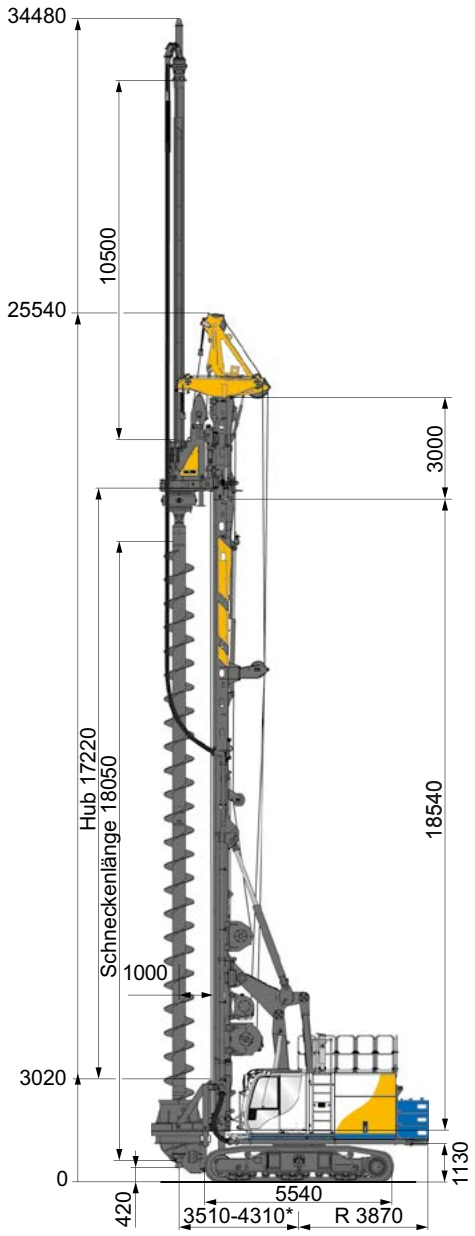
Kellybohren mit Verrohrungsmaschine bis BV 1500



Bohrrohrlängen
ohne BV = H_w - 0,5 m
mit BV = H_w - 1,6 m

Bohrverfahren – CFA-Bohren

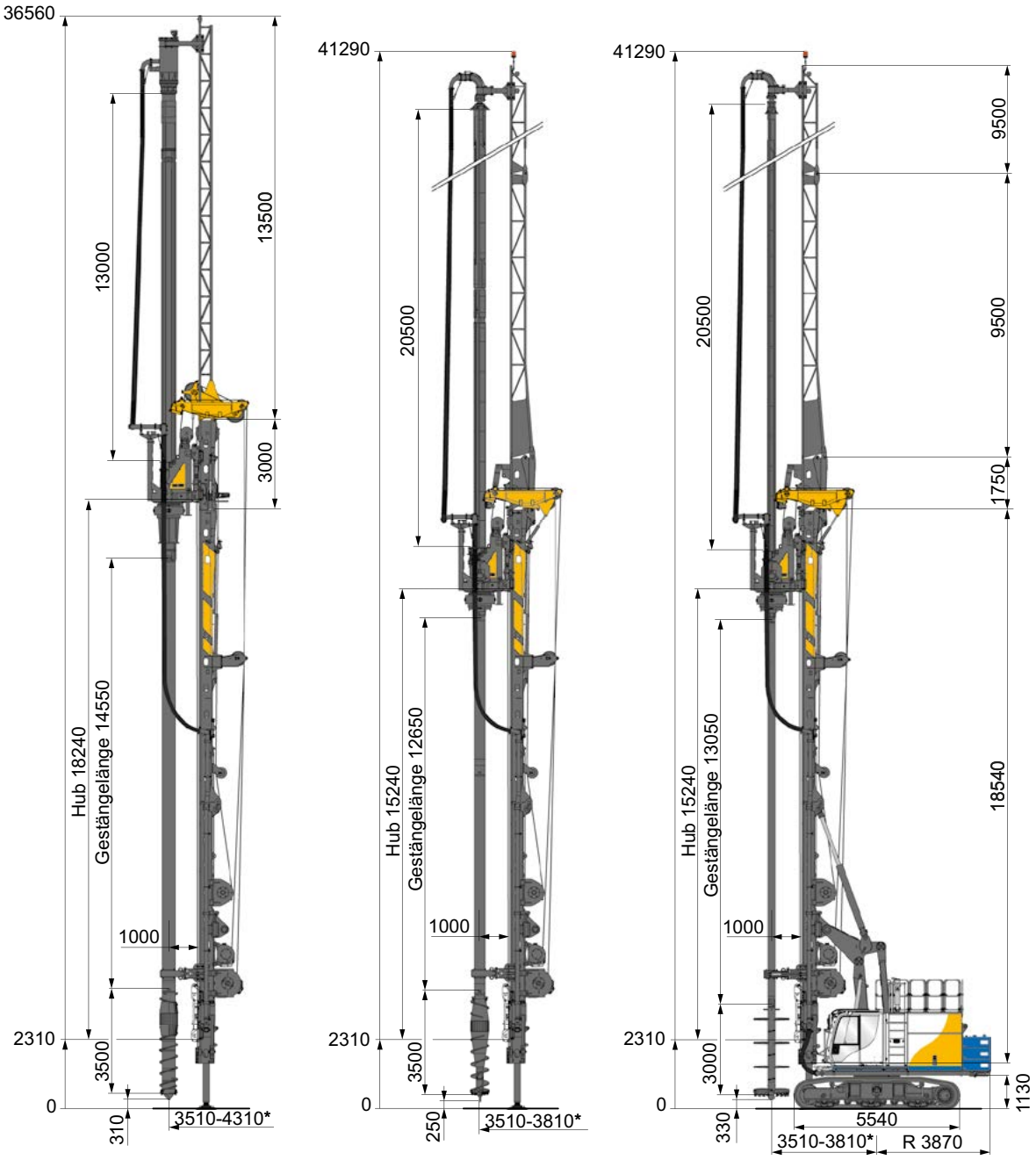




	ohne Kellyverlängerung	mit Kellyverlängerung
Mastverlängerung	3 m	3 m
Kellyverlängerung	ohne	10,5 m
Max. Bohrdurchmesser	1.200 mm	1.200 mm
Bohrtiefe mit BAUER durch-drehenden Schneckenputzer	16,9 m	27,4 m
Bohrtiefe mit BAUER Bürstenschneckenputzer	17,9 m	28,4 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	730 kN	730 kN
mit Gegengewicht*	12,3 t	12,3 t

* ausrüstungsabhängig

Bohrverfahren – mit Gittermast



	FDP Lost-Bit-Bohren	FDP-Bohren	SCM-Mischen
Mastverlängerung	3 m	-	-
Kellyverlängerung	13,0 m	20,5 m	20,5 m
Max. Bohrdurchmesser FDP	620 mm	620 mm	-
Max. Mischdurchmesser SCM	-	-	2.500 mm**
Max. Bohrtiefe FDP	30,7 m	34,8 m	-
Max. Mischtiefe SCM	-	-	34,8 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	730 kN	730 kN	730 kN
mit Gegengewicht*	14,7 t	12,3 t	12,3 t

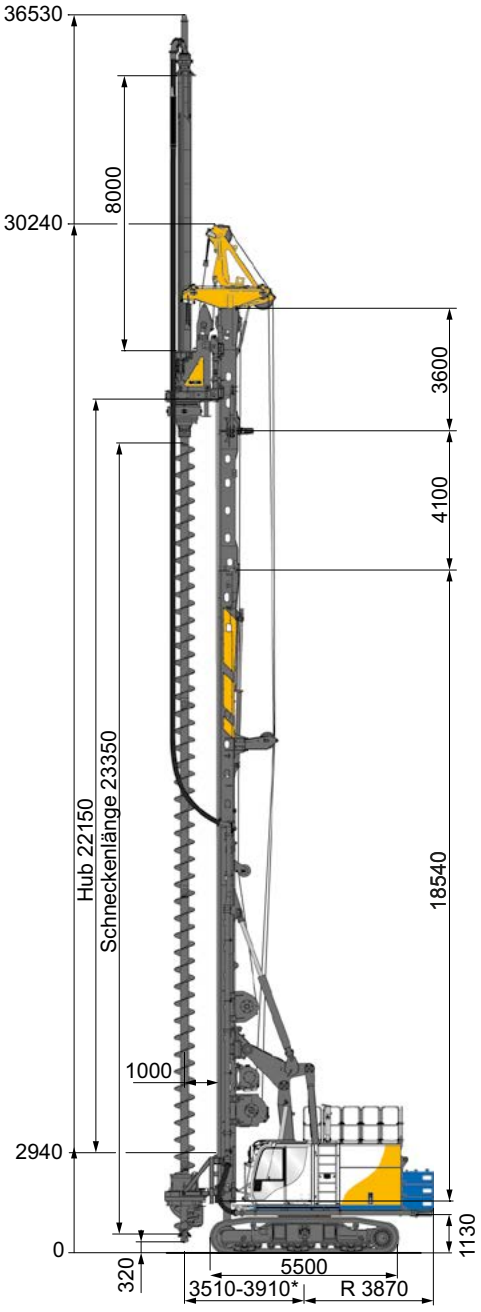
* ausrüstungsabhängig
** Arbeiten nur mit Einschränkungen möglich

Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)

Single Pass SPEX Extreme

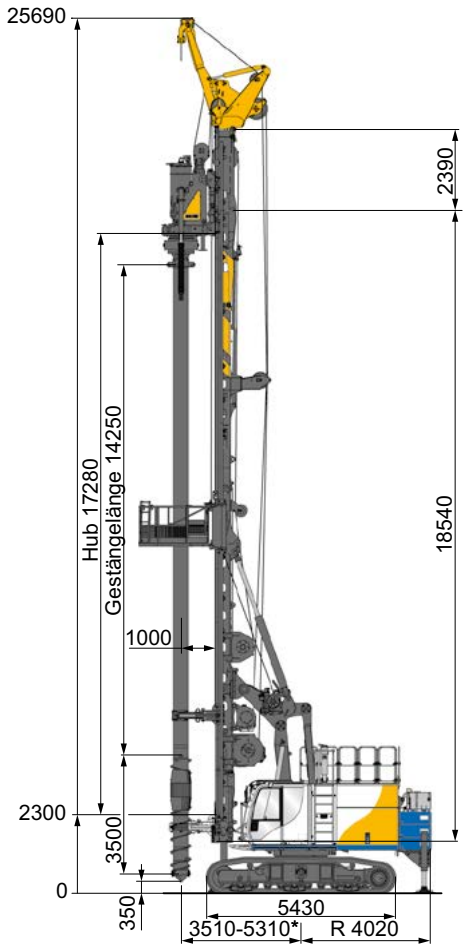
Highlights Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)

- Erweiterung des aktiven Vorschubweges um 7,7 m durch Einbau einer Mastverlängerung
- Weitere 8 m Bohrtiefe durch Nachfassen mit Kellyverlängerung realisierbar
- Geringe Investitionskosten durch Erweiterung des Standardgeräts
- Kompakte Transportmaße durch hydraulisch klapp- und verriegelbare Mastverlängerung
- Optional kann der Klappvorgang mit der Fernbedienung Multi durchgeführt werden
- Anwendbar bei den Verfahren CFA, FDP und SCM



	CFA-Bohren		FDP-Bohren	SCM-Mischen
Kellyverlängerung	ohne	8,0 m	8,0 m	8,0 m**
Max. Bohr- /Mischdurchmesser	1.200 mm	880 mm	620 mm	1.700 mm
Max. Bohrtiefe mit BAUER durchdrehenden Schneckenputzer und Kellyverlängerung	29,8 m		-	-
Max. Bohrtiefe mit BAUER Bürsten-schneckenputzer und Kellyverlängerung	31,0 m		-	-
Max. Bohr- / Mischtiefe mit Rohrführung und Kellyverlängerung	-		30,1 m	30,1 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)*	565 kN		565 kN	565 kN
mit Gegengewicht*	14,7 t		14,7 t	14,7 t

* ausrüstungsabhängig
** nicht empfohlen



Highlights des Handling Package für FDP Lost-Bit:

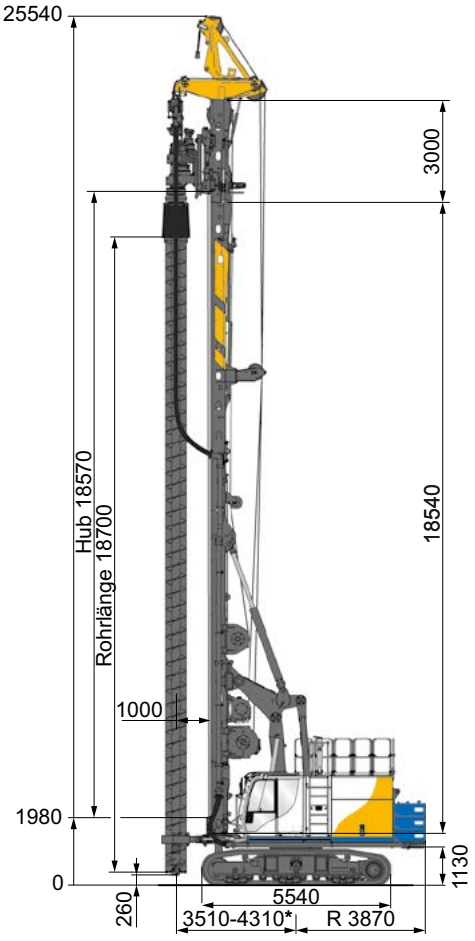
- Spezialmastkopf mit hydraulisch in Bohrachse einschwenkbarem Hilfsseilausleger
- Mastgeführtes Personenbeförderungssystem mit einschwenkbarem Fahrkorb
- Anbau Betoniertrichter mit Kamerasystem und Reinigungssystem am Drehantrieb für druckloses Betonieren im FDP Modus
- Hochdruckreiniger mit Wassertank am Trägergerät integriert
- Hydraulische Oberwagenabstützung zur Stabilisierung und zum Anheben der Maschine
- Extrabreite Flachbodenplatten am Unterwagen
- Erweiterte EEP Hydraulikanlage für vollen Parallelbetrieb von Bohr- und Nebenfunktionen
- Große Horizontalverschiebung ermöglicht ein problemloses Durchschwenken

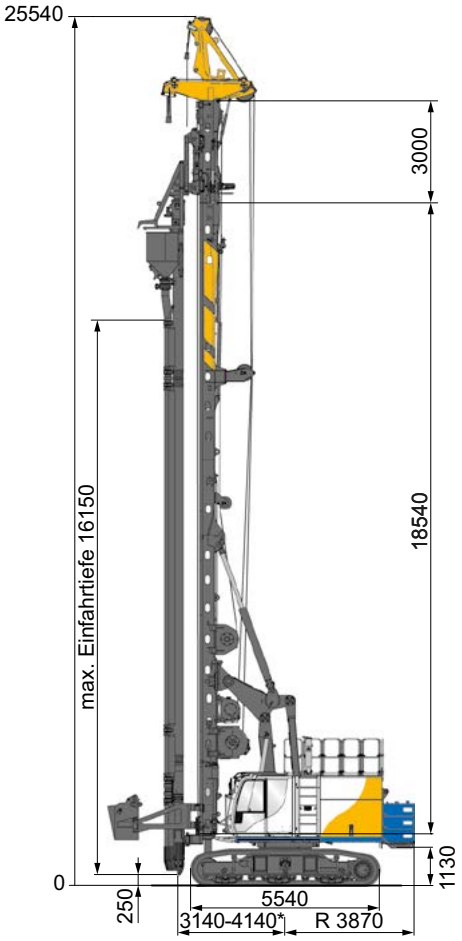
Einsatzgewicht 93,1 t
(wie Darstellung)

	FDP Lost-Bit-Bohren Handling Package
Max. Bohrdurchmesser	620 mm
Max. Bohrtiefe	16,8 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	730 kN
mit Gegengewicht*	12,3 t

* ausrüstungsabhängig

Weitere Verfahren

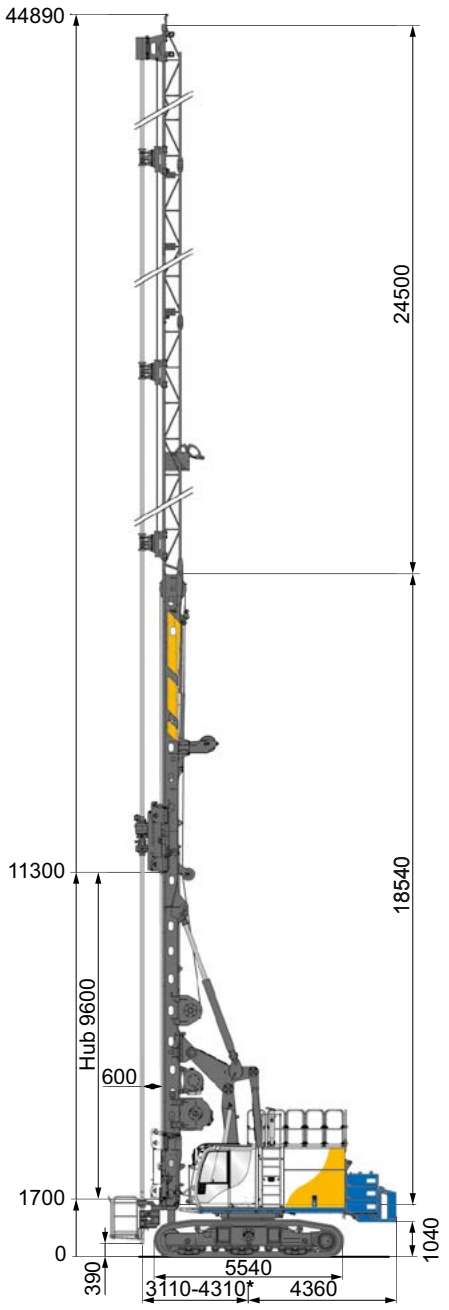


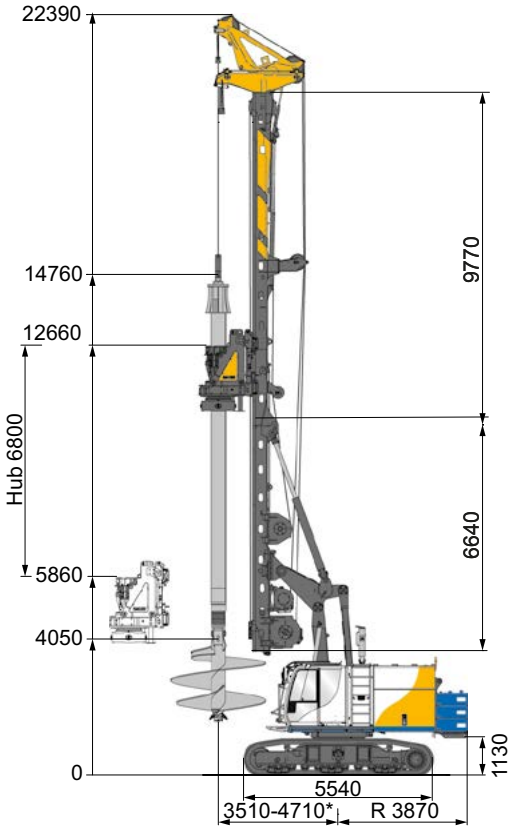


CCFA in VDW-Anwendung	
Drehmoment Schnecke / Rohr	50/140 kNm
Mastverlängerung	3 m
Max. Bohrdurchmesser	610 mm
Max. Bohrtiefe	18,1 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	530 kN
Auswurfsystem	Ohne
mit Gegengewicht*	12,3 t

Rüttelstopfverdichtung (RSV) Tiefenrütter TR 17	
Max. Einfahrtiefe	16,1 m
Druckkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	110 kN
Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	330 kN
mit Gegengewicht*	14,9 t

* ausrüstungsabhängig

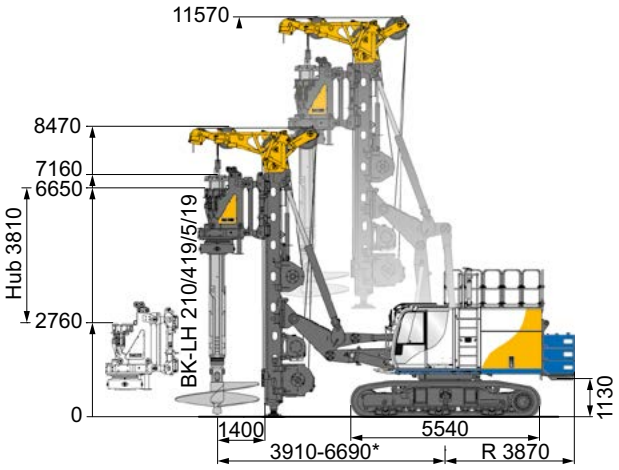




HDI-Bohren	
Gittermastlänge	24,5 m
Max. Gestängedurchmesser	89 - 133 mm
Max. Düstiefe	35,3 m
Drehgetriebe	KDK 10/14 S
Max. Zugkraft mit Vorschub-winde (effektiv)	330 kN
mit Gegengewicht*	12,3 t

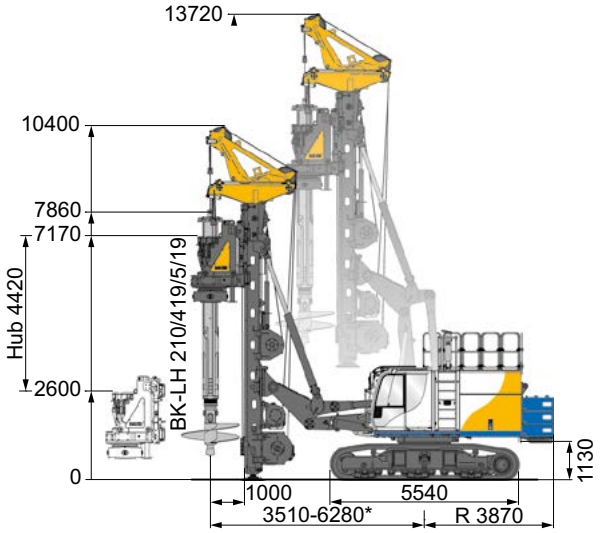
Giant Drill	
Untere Mastverlängerung	ohne
Bohrachse	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser	3.800 mm
Max. Bohrtiefe	-

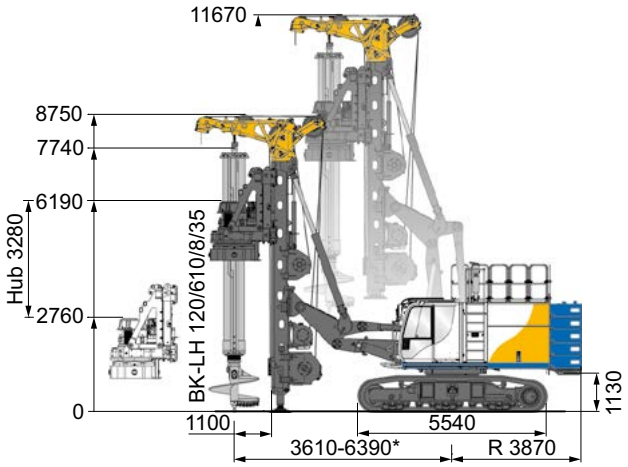
* ausrüstungsabhängig



Low Headroom-System für große Bohrtiefen:

- Die BG 30 H als Low Headroom Bohrgerät kann auch für große Bohrtiefen bei eingeschränkter Arbeitshöhe konfiguriert werden.
- Mit der speziellen Kellystange BK-LH 120/610/8/35 sind Bohrtiefen von bis zu 35,3 m bei einem maximalen Bohrdurchmesser von 2.500 mm umsetzbar.
- Mit dem Low Headroom Mastkopf erreicht das Bohrgerät eine minimale Gerätehöhe von nur 8,8 m. Alternative Gerätehöhe mit dem Kellymastkopf ist 10,8 m.
- Das KDK 300 WP (max. 280 kNm für das Bohren) reduziert das Drehmoment bei der Verwendung der speziellen Kellystange BK-LH 120/610/8/35 automatisch auf 120 kNm. Für das Verrohren werden 300 kNm zur Verfügung gestellt.





	Low Headroom-System
Untere Mastverlängerung	-
Bohrachse	1.000 / 1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser	1.700 / 2.500 mm
Max. Bohrtiefe	19,5 m

	Low Headroom-System für große Bohrtiefen	
Drehgetriebe	KDK 300 WP	
Bohrachse	1.100 mm	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser	1.900 mm	2.500 mm
Max. Bohrtiefe (BK-LH 120/610/8/35)	35,3 m	

* ausrüstungsabhängig

Transportdaten – Abmessungen und Gewichte

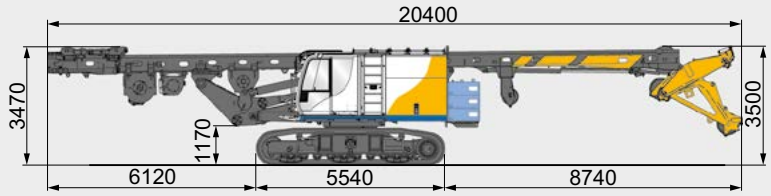
G = Gewicht
B = Breite

Gewichtsangaben sind ca. Werte, Zusatzausrüstungen (Optionen) können das Gesamtgewicht und Abmessungen verändern.

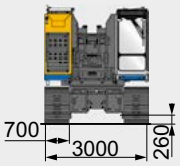
Transport mit Unterwagen

Ohne Mastverlängerung*

G = 60,3 t

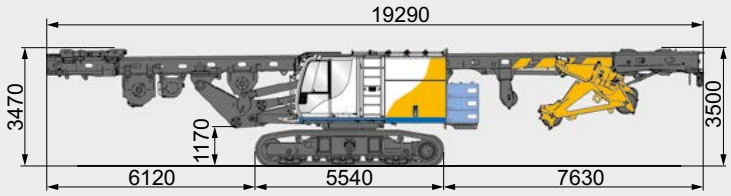


G = 72,6 t mit 12,3 t Gegengewicht

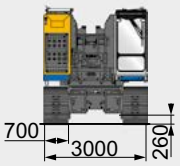


Mit Mastverlängerung*

G = 63,3 t

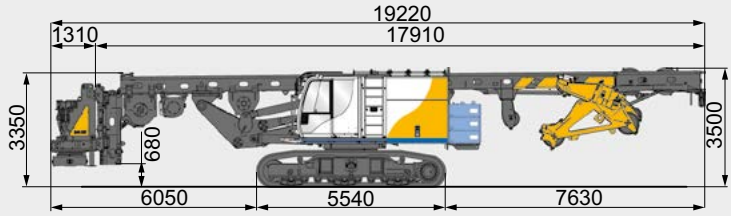


G = 75,6 t mit 12,3 t Gegengewicht

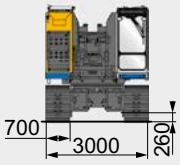


Unteres Mastsegment inkl. Drehgetriebe und Mastverlängerung geklappt

G = 68,8 t inkl. Drehgetriebe

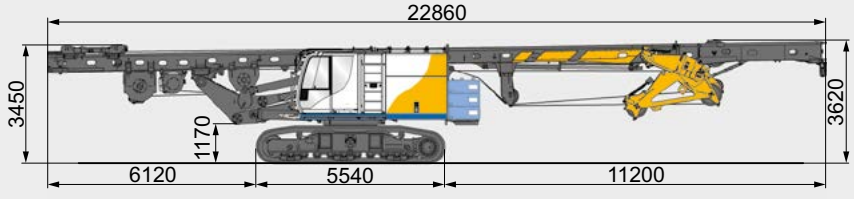


G = 81,1 t inkl. Drehgetriebe mit 12,3 t Gegengewicht

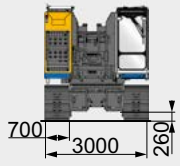


Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)

G = 64,3 t



G = 79,0 t mit 14,7 t Gegengewicht



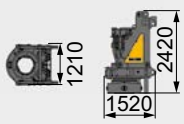
Gegengewicht**

G = 1 x 4,9 t + 2 x 2,5 t
B = 3.000 mm



Drehgetriebe

G = 5,5 t (KDK 300 S)



Bodenplatten	Fahrwerksbreite eingefahren / ausgefahren
700 mm	3.000 - 4.400 mm
800 mm	3.300 - 4.500 mm
900 mm	3.400 - 4.600 mm

* Mehrgewicht mehrteiliger Mast ca. 500 kg



BAUER Maschinen GmbH
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-0
bma@bauer.de
www.bauer.de

Konstruktionsentwicklungen und Prozessverbesserungen können Aktualisierungen und Änderungen von Spezifikation und Materialien ohne vorherige Ankündigung oder Haftung erforderlich machen. Die Abbildungen enthalten möglicherweise optionale Ausstattung und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen. Diese Angaben und die technischen Daten haben ausschließlich Informationscharakter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

905.1009.1 06/2026